

Presse-Information

Nr. 07/2013

Sprachfreunde feiern den Tag der deutschen Sprache in Halle

Verein Deutsche Sprache mit Infostand am Sonntag beim Fontänefest

(Halle (Saale), 9. September 2013) Am kommenden Wochenende ist es wieder soweit: Sprachfreunde im deutschsprachigen Raum und auf der ganzen Welt begehen den Tag der deutschen Sprache. Alle Freunde der deutschen Sprache und am Verein Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen denkwürdigen Tag gemeinsam mit den Freunden der Fontäne Halle zu begehen. Der Verein Deutsche Sprache e. V. (VDS) ist mit einem Informationsstand beim weißen Sonnenschirm mit dem VDS-Zeichen auf der Ziegelwiese an der Fontäne zu finden. Vereinsmitglieder der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung und halten Informations- sowie Werbematerial bereit.

VDS-Mitglieder und Sprachfreunde in Deutschland und aller Welt weisen an diesem Tag auf guten und vorbildlichen Gebrauch der deutschen Sprache hin und kritisieren Fehlleistungen. „Die durch die Wahl des Dudens zum Sprachpanscher des Jahres 2013 entstandene Diskussion zeigt wieder deutlich, dass ein verständlicher und deutscher Wortschatz erhalten bleiben muss - und bei Neubenennungen durch deutsche Entsprechungen bereichert werden sollte. Hier scheint aber den Verantwortlichen in einigen Bereichen, beispielsweise in der Werbung, die Fantasie sowie das Sprachgefühl völlig abhandengekommen zu sein. Und schließlich muss die Frage erlaubt sein, ob alle englischen, pseudoenglischen und denglischen Modewörter in ein Wörterbuch der deutschen Sprache gehören und somit formal zum Standard erhoben werden“, erläutert Arne-Grit Gerold, ehrenamtliche Leiterin der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt des VDS.

Beim nunmehr 4. Fontänefest wird auf zwei Bühnen Literatur, Theater, Zauberei, Pantomime, Komik und Musik geboten. Das Programm für Groß und Klein mit den Schwerpunkten Literatur, Theater und Tanz beginnt am 15. September um 13 Uhr auf der Ziegelwiese. Rund um die Fontäne präsentieren sich Vereine, halesche Verlage, der Buchhandel, das Buchhandwerk sowie die Stadtbibliothek und deren Freunde. Gerold: „Wir möchten ins Gespräch kommen, das Interesse an Sprachentwicklung wecken und das Sprachbewusstsein fördern. Wir wollen dafür sorgen, dass über die deutsche Sprache gesprochen und diskutiert wird.“

Der Tag der deutschen Sprache wird seit 2001 am zweiten Samstag im September gefeiert. Aus Anlass des Fontänefestes, an dem sich der VDS wiederholt beteiligt, begeht die Landesregionalgruppe Sachsen-Anhalt ihn in diesem Jahr allerdings einen Tag später. Der VDS wurde 1997 in Dortmund gegründet. Mittlerweile sind im größten Sprach- und Kulturverein über 35.000 Menschen organisiert, davon leben fast 22.000 im Ausland. So weisen auch viele Freunde der deutschen Sprache im Ausland und Menschen, die Deutsch als Fremdsprache lernen, an diesem Tag darauf hin, dass das Deutsche eine schöne und ausdrucksstarke Sprache ist, die zu erlernen sich lohnt.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105

stv. Regionalleiter:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584

Beisitzer:
Bernd Eggeling
Tel. 039293 5225

presse@vds-ev-sachsen-anhalt.de, www.vds-ev-sachsen-anhalt.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR